



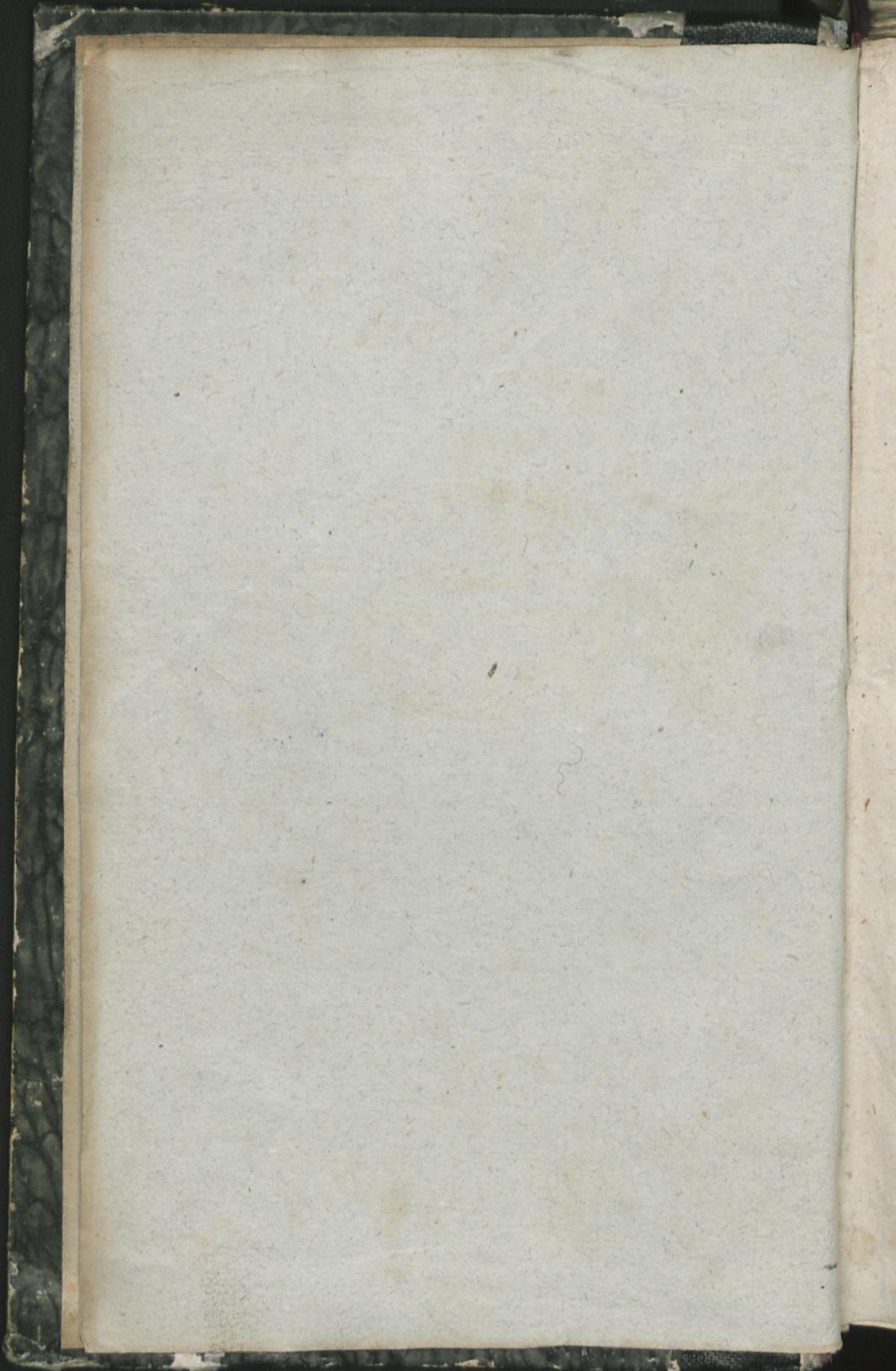
(-23-)

N<sup>o</sup> 1 - B.

IX, 104. U.





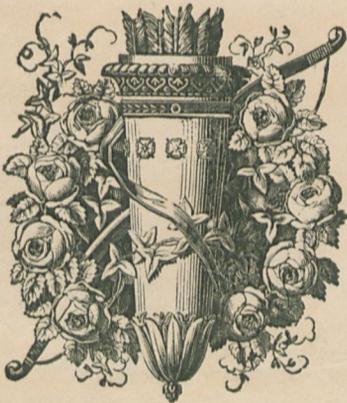




eilt,  
Und sehnend sich zu EUCH, des Festes  
Sonne,  
Hindrängt, und seinen Segen EUCH  
ertheilt:

So eilet selbst, stillt meines Herzens  
Sehnen,  
Lauft in der Heimath sichern Hafen  
ein!

Kommt, kommt nun bald, mein Leben  
zu verschönen,  
Und glücklich selbst in meinem  
Glück zu sein!





Meinen  
vielgeliebten Kindern  
dem  
**Dr. Ernst Schuchardt**  
und  
Fräulein  
**Malwina v. Reitzenstein**  
als  
**Neuvermählten**  
gewidmet  
bei ihrer Ankunft in Gotha  
den 20. October 1836.

---

**D**u hast, o Sohn, fern von den heim-  
schen Fluren

Die holde Braut zum Traualtar ge-  
führt.

Entfernt von EUCH, folgt' ich doch EU-  
REN Spuren,

Und war EUCH nah, im Herzen tief  
gerührt.

Die holde Gattin steht DIR nun zur  
Seite,

DICH knüpft an SIE ein heilig-süßes  
Band.

Heil EUCH! Nun lacht EUCH erst die  
reinste Freude,

Nun wallt IHR selig erst durch's  
Pilgerland!

So wallt denn hin! Bleibt vor dem Mifs-  
geschicke

Des Lebens, meine Lieben, stets  
bewahrt.

Liebt nur uns Mütter treu; mit EUREM  
Glücke

Ist dann der Muttersegen stets ge-  
paart!

Und wie nur, wer EUCH liebt, voll süßer  
Wonne

EUCH Neuvermählten heut' entgegen  
eilt,

Und sehnend sich zu EUCH, des Festes  
Sonne,

Hindrängt, und seinen Segen EUCH  
ertheilt:

So eilet selbst, stillt meines Herzens  
Sehnen,

Lauft in der Heimath sichern Hafen  
ein!

Kommt, kommt nun bald, mein Leben  
zu verschönen,

Und glücklich selbst in meinem  
Glück zu sein!





Dr. Ernst Schuchardt  
 und  
 Malwina v. ...  
 Neuver...  
 bei der ...  
 am ...



Die hohe ...  
 ...

...  
 ...

...  
 ...

...  
 ...

...  
 ...

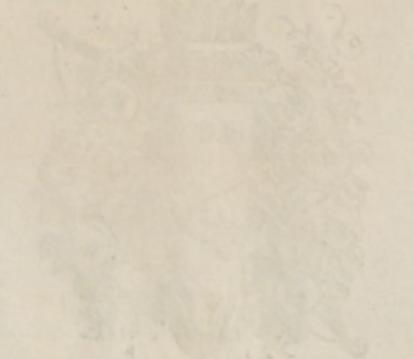
...  
 ...

...  
 ...

...  
 ...

...  
 ...

...  
 ...





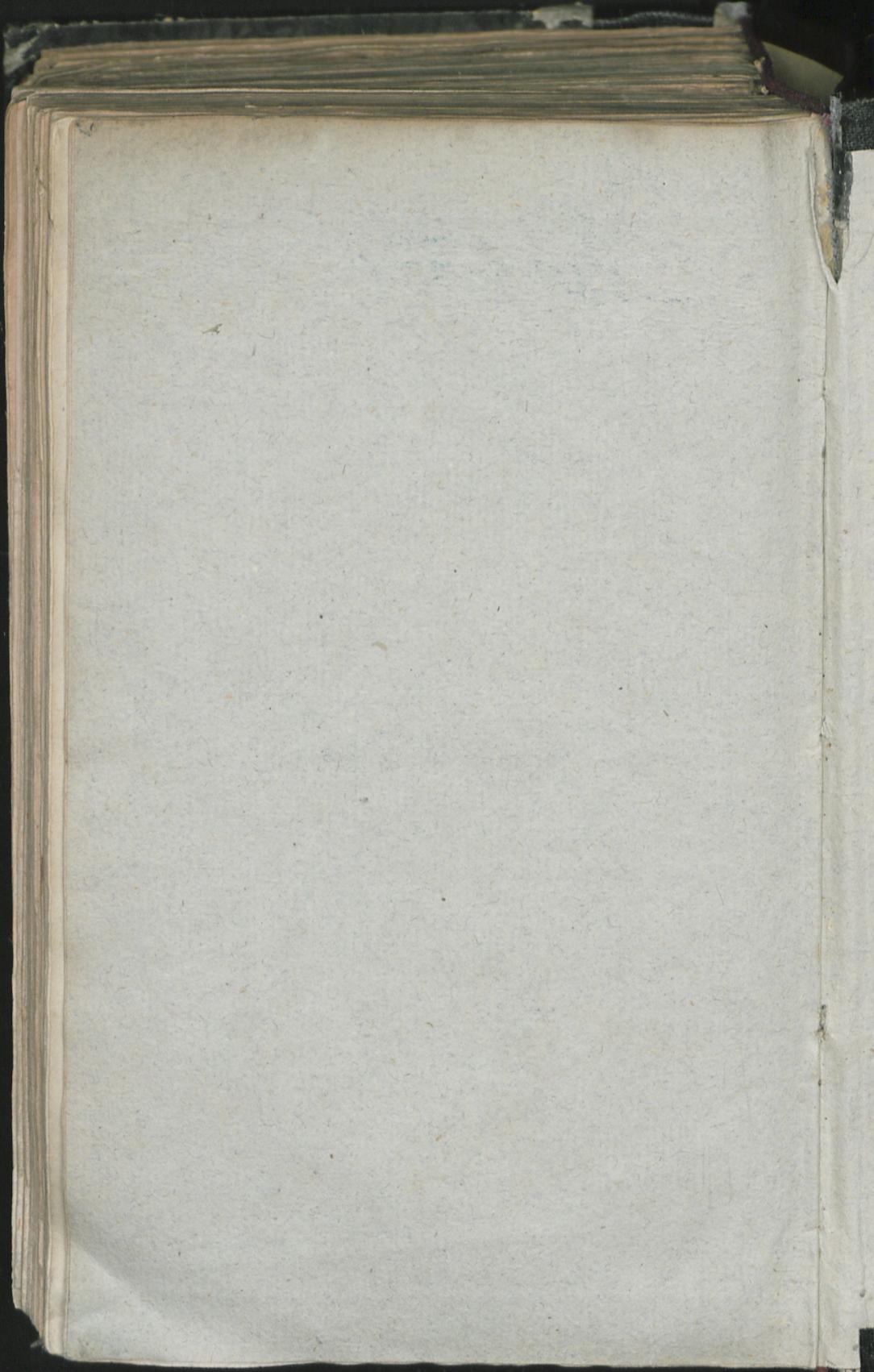
Melanchthon  
vielleicht  
dem  
Dr. Ernst Schuchardt  
und  
Fräulein  
Malwina v. Lützenstein  
Neuer  
Göttingen  
bei ihrer Ankunft in Göttingen  
den 20. October 1784



Die hohle Brant zum Tausche ge-  
sehen Furchen  
Der hat o Sohn kein von den heim-







50.1300 ✓

ULB Halle 3  
002 612 461



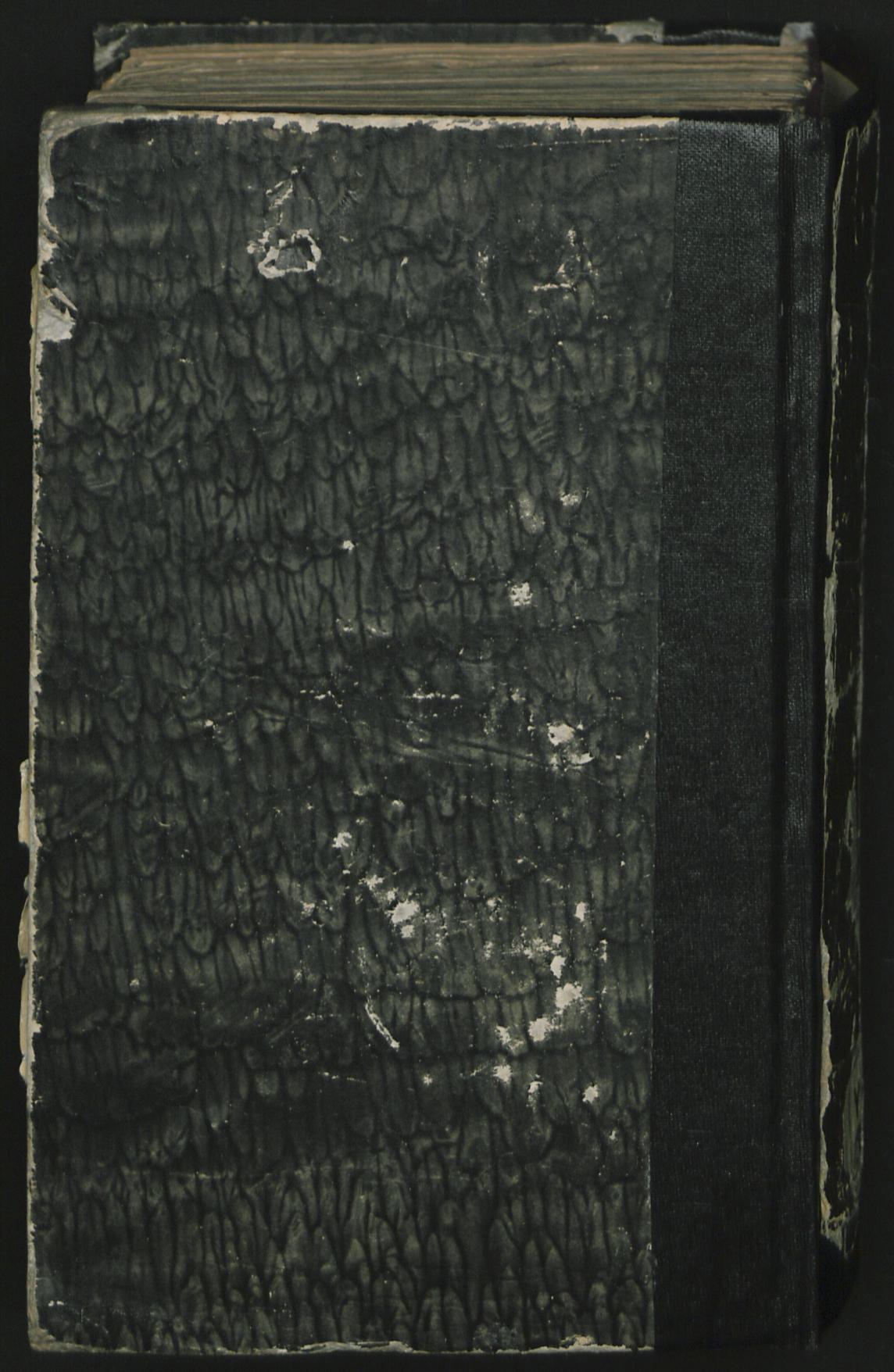
SB

Sik. 51/52/54/57/58/59 = Zsche



20.5







49

eil,  
zu EUCH, des Festes  
Sonne,  
und seinen Segen EUCH  
ertheilt:

stillt meines Herzens  
Sehnen,  
Heimath sichern Hafen  
ein!

un bald, mein Leben  
zu verschönen,  
ch selbst in meinem  
Glück zu sein!

